

## Königliches Gipfeltreffen in der Hofburg: SternsingerInnen bei Bundespräsident Fischer



Bundespräsident Fischer stärkt die aus ganz Österreich angereisten SternsingerInnen. Abdruck honorarfrei in Zusammenhang mit der Dreikönigsaktion der kath. Jungschar

Credit: Kath. Jungschar, Dreikönigsaktion  
Fotograf: Fritsch/DKA

Wien (OTS) - SternsingerInnen aus Vorarlberg, Tirol, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich und dem Burgenland brachten zwar nicht das schöne Wetter in die Bundeshauptstadt, aber gute Laune zum Jahresausklang in die Hofburg.

Bei heftigem Schneetreiben empfing Staatsoberhaupt Heinz Fischer am 30. Dezember 2006 eine Delegation der Heiligen Drei Könige und lobte den Einsatz der Kinder: "Ich kenne diesen schönen Brauch seit meiner Kindheit. Ich bedanke mich bei Euch und grüße durch Euch alle anderen Mädeln und Buben, die in diesen Tagen unterwegs sind und damit ein gutes Werk tun. Da ist viel Idealismus von Euch dabei, dass Ihr Euch in Euren Ferien die Zeit nehmt. Solidarität ist ein Wert, zu dem man sich bekennen sollte. Ihr werdet guten Erfolg haben und die Österreicherinnen und Österreicher werden Euch nicht mit leeren Händen wegschicken - und ich unterstütze das auch gerne. Weil mit einem Euro kann man in Afrika und Lateinamerika viel erreichen. Und das macht Eure Sache dreifach und vierfach wertvoll. Und jetzt werde ich meine Ohren spitzen und zuhören, was ihr zu sagen und zu singen habt!" Die Sternsingergruppen brachten Bundespräsident Fischer ihre Sprüche und Ständchen dar - die Heiligen Drei aus Kärnten sogar zweisprachig, auf slowenisch und deutsch.

2006 stehen drei Schwerpunkte im Fokus der "Hilfe unter gutem Stern":

Südafrika: Ausbildungsprogramme für Kinder und Jugendliche bieten eine Alternative zum Leben auf der Straße in der von Arbeitslosigkeit, HIV/AIDS, Gewalt und Kriminalität gezeichneten

Stadt Mariannridge im Südosten Südafrikas.

Kolumbien: Unterstützung beim Anbau von Lebensmitteln und eine Verbesserung der Vermarktung ihrer Produkte schaffen für Kleinbauernfamilien eine sichere Basis in einer Region, in der die Landbevölkerung nur all zu oft zwischen die Fronten der Drogenmafia, Guerilla und dem Militär gerät.

Philippinen: Große Landstriche auf dem Inselstaat stehen vor dem Bankrott ihres ökologischen Systems. Biolandbau bietet für betroffene Bauernfamilien eine Alternative zu den immer geringer werdenden Erträgen aus der konventionellen Landwirtschaft.

Sternsingen ist fixer Bestandteil der Weihnachtszeit. Egal ob kirchennah oder kirchenfern: Die Österreicherinnen und Österreicher schätzen den freundlichen Brauch und freuen sich, wenn ihre "Heiligen Drei" ihnen Friedens- und Segenswünsche für das kommende Jahr überbringen. Bis zum 8.1. sind in ganz Österreich 90.000 Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs.

Bild(er) zu dieser Meldung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

~

Christian Herret  
Tel: 01/481 09 91 - 41  
Mobil: 0676/88 011 - 1071  
e-Mail: herret@dka.at,

Robert Gerstbach-Muck  
Tel: 01/481 09 91 - 36  
Mobil: 0676/88 011 - 1072  
e-Mail: gerstbach@dka.at  
[www.dka.at](http://www.dka.at)

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0015 2006-01-01/11:37

011137 Jän 06

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20060101\\_OTS0015](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060101_OTS0015)